

Von: Meike Lukat

Gesendet: Dienstag, 9. April 2024 08:24:08 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: Buergermeisterin; Abel, Doris

Betreff: Rat 09.04.2024: Haushaltsplanentwurf - Kompromissvorschlag der Kämmerin - Stellungnahme der WLH-Fraktion - Anforderung finanzielle Auswirkungen

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrte Frau Abel,

ein "Kompromissvorschlag", der einen genehmigungsfähigen Haushalt nur über Steuererhöhungen darstellt, - Ihr Vorschlag +60 bei Grundsteuer B und +9 bei der Gewerbesteuer-, kann von uns nicht unterstützt werden.

Steuererhöhungen sind absolut un kreativ und sollten für jede Kommune nur das letzte Mittel sein, wenn nichts anderes mehr geht. Genau diesen Punkt sehen wir für Haan nicht erreicht.

1. Fortschreibung des HH-Entwurf 2024, Stand 10.2023 i.S. Energie- und Betriebskosten

Seit der Aufstellung des HH-Entwurf 2024 sind deutschlandweit die Energie- und Betriebskosten gesenkt worden. Die von Ihnen angenommenen Kosten von vor sechs Monaten haben sich zum Stand heute verändert. In Wirtschaftsunternehmen werden diese Veränderungen einberechnet, hier liegt uns dazu nichts vor. Da für uns in dem HH-Entwurf nicht erkennbar ist, mit welchem Prozentsatz diese Kosten insgesamt eingerechnet wurden, bitten wir, dass das Finanzmanagement der Stadt Haan diese Kostensenkung zum Top Haushalt benennt und diese Minderung einberechnet in den HH 2024.

2. Kostenersparnismöglichkeit Reinigungskosten " extern - Eigenreinigung"

Bereits vor der letzten europaweiten Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen hatte die WLH-Fraktion beantragt, dass den Fachausschüssen ein Kostenvergleich vorgelegt wird "extern - Eigenreinigung". Dies erfolgte nicht von der Verwaltung mit dem Hinweis, dass die Ausschreibung quasi schon "gelaufen sei". In den letzten Fachausschusssitzungen hatten wir dies erneut angefordert, BEVOR es jetzt zu einer erneuten Ausschreibung kommt. Wir erinnern hier an 10/112/2022 - Entlastung des Haushalts in Höhe von ca. 1 Mio€, weil nicht länger die Grünflächenpflege extern vergeben wird, sondern mit städtischen Mitarbeiter*innen erfolgt. Daher gehen wir davon aus, dass es auch zu Einsparungen im Bereich der Reinigungskosten kommen kann. Diese gilt es zu benennen und in den Haushaltsplan einzurechnen.

3. Ersparnis Zinsen / Finanzaufwendungen bei Baustopp z.B. "Bezirkswache"

Das aktuelle Delta, d.h. welche Minderungen der Ausgaben müssen für 2024 ff jährlich noch erzielt werden für einen genehmigungsfähigen Haushalt, liegt uns nicht vor.

Ebenso liegt uns kein Vorschlag der Verwaltung vor zur Ersparnis an Zinsen / Finanzaufwendungen, Haushaltsbelastungen, wenn "alte Ratsbeschlüsse" aufgehoben werden.

Beispiel: Welche Auswirkungen auf den Haushalt insgesamt hätte der Baustopp der Bezirkswache?

Es wäre für alle Ratsmitglieder zum Top Haushalt erhellend, wenn die Verwaltung zum **Beschlussantrag der WLH-Fraktion vom 18.12.2023 , der zum Top 21** abgestimmt wird, auch eine Verwaltungsvorlage erstellt hätte. Dies ist eigentlich vorgesehen, dass die Verwaltung u.a. Hinweis zu **finanziellen Auswirkungen** eines Beschlussantrags gibt. Leider erfolgte dies nicht. Dies bitten wir mit Blick auf die finanziellen Auswirkungen nachzuholen.

Ähnlich verhält es sich beim Beschlussantrag der WLH-Fraktion vom 18.03.2024, der zum Top 7 abgestimmt wird. Hier wird zwar im Kompromissvorschlag der Kämmerin mitgeteilt, dass die finanziellen Auswirkungen des Containerankaufs nicht einberechnet sind, aber unerwähnt bleiben die anderen finanziellen Auswirkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de